

# Ilaria, José und Teresita

## Junges Europa in Pankow

### PODIUMSDISKUSSION

**EINLADUNG**  
1. Februar 2018, 18 Uhr

Museum Pankow, Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin  
in Kooperation mit dem italienischen Verein **bocconcini di cultura e.V.**  
anlässlich der Ausstellung »Hasan in Pankow.  
Migrationsgeschichte(n) im Berliner Nordosten«



Pankow – und hier speziell Prenzlauer Berg – zieht Menschen aus aller Welt an. Unter den vielen Neupankower\*innen sind besonders viele Menschen aus den EU-Staaten zu finden, insbesondere aus Italien, Polen oder Spanien. Mit 3.197 Personen zählten 2017 Italienerinnen und Italiener zu der größten Einwanderungsgruppe in Pankow.

Was motivierte sie nach Berlin zu kommen?  
Welche Erwartungen haben sie?  
Welche Wünsche?  
Finden sie das, was sie suchen?

Das Museum Pankow hat verschiedene Menschen eingeladen, um mit ihnen gemeinsam ins Gespräch zu kommen:

#### UNSERE GESPRÄCHSPARTNER

**Cristina Faraco Blanco** hat Politikwissenschaften und Soziologie in Madrid studiert und lebt mit ihrer Familie in Pankow. Seit 2013 leitet sie die spanische Migrantinnenorganisation La Red e.V.

**Serena Palomba** ist 28 Jahre alt. Sie lebt seit 2012 in Prenzlauer Berg. Sie kam wegen einer Arbeitsgelegenheit nach Berlin.

**Rosario Jiménez Rodríguez** ist Vertreterin der Spanischen Botschaft in Berlin. Sie pflegt gute Kontakte zu der spanischen Community und ist Ansprechpartnerin für Spanierinnen und Spanier, die neu nach Berlin kommen.

**Elettra De Salvo** ist SchauspielerIn, RegisseurIn, ModeratorIn, Couch, ehemalige Stadträtin a.D. in Frankfurt und seit 2015 Mitglied des ComItEs Berlin-Brandenburg. Co-Autorin vom Buch »Italo-Berliner. Wie die Italiener die Hauptstadt verändern«.

**Uli Schieszl** berät neuzugewanderte Menschen im Welcome Center Pankow, eine Anlaufstelle im Bezirksamt für Neuzugewanderte, die von der Arbeiterwohlfahrt betrieben wird.

#### MODERATION

**Katarina Niewiedzial**, Integrationsbeauftragte von Pankow

#### 17 UHR FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

**Dr. Wilfried Kruse**, Kurator der Wanderausstellung »Onkel Hasan und die Generation der Enkel«